

Intention:

Der Literaturkurs legt einen Schwerpunkt auf kreative Schreib- und Produktionsprozesse in den Teilbereichen Epik, Lyrik, Dramatik und Medien. Er kann inhaltlich als Ergänzung und Erweiterung zum Deutschunterricht betrachtet werden, bildet in seiner Ausprägung als Schreibwerkstatt aber auch ein deutliches methodisches Gegengewicht zu dessen analytischer Vorgehensweise.

In diesem Kurs kann mit (sprach-)spielerischen, körpersprachlichen, audiovisuellen und anderen Gestaltungsformen experimentiert werden, die mittels verschiedener Produktionsverfahren zur ästhetischen Bildung der Schüler beitragen und zugleich zur Teilnahme am kulturellen Leben anregen sollen.

Durch seine methodische Offenheit führt der Kurs immer wieder zu kritischer Methodenreflexion. Seine produktorientierte Ausrichtung fördert Überarbeitungs-, Vortrags- und Präsentations-techniken.

Schulcurriculum:

Als Schulcurriculum sind folgende inhaltliche Schwerpunkte vorgesehen:

1. Erzählung

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten in reflektierten Einzelschritten literarische Personenportraits
- schreiben ausgehend von diesen Portraits Kurzgeschichten/Erzählungen
- erstellen einen Sammelband

2. Lyrik

Die Schülerinnen und Schüler

- erproben und präsentieren lyrische Texte nach dem Muster von Poetry slams
- erstellen eine Lyrik-Anthologie nach klassischen Textvorlagen (imitierend, parodierend, respondierend, collagierend) und mit eigenen Texten

3. Theater

Die Schülerinnen und Schüler

- bereiten einen Theaterbesuch vor und rezensieren die Aufführung nach fachlichen Kriterien
- setzen Prosatexte zu einem selbst gewählten Rahmenthema in Spielvorlagen um